

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 13.

Mittwoch den 1. September

1875.

Die Abhaltung der Priesterexercitien betr.

Nro. 6583. In diesem Jahre werden Priesterexercitien im Seminar zu St. Peter, und zwar vom 20. September Abends bis 24. September Morgens abgehalten.

Die hochw. Priester, welche sich dabei betheiligen wollen, haben sich wenigstens 8 Tage vor dem Beginn der Exercitien bei dem hochwürdigem Herrn Subregens Knittel anzumelden. Wir machen die Exercitanten aufmerksam, nebst dem Brevier auch die Imitatio Christi mit sich zu nehmen.

Den hochw. Herren, welche ihren Mitbrüdern behufs der Theilnahme an den Exercitien über einen Sonntag Anshilfe leisten, ertheilen wir hiemit die Vinationsvollmacht.

Wir hegen das Vertrauen, daß der hochw. Clerus recht zahlreich an den geistlichen Uebungen sich betheiligen wird.

Freiburg, den 26. August 1875.

Erzbischöfliches Capitels-Vicariat.

Die Stellung und Vorlage der 1874er Interkalarrechnungen kathol. Pfarr- und Kaplaneipfründen betreffend.

Nro. 15,273. An die Erzbischöflichen Camerariate und die katholischen Stiftungs-Commissionen.

Wir sehen uns veranlaßt, die Bestimmung im § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalarfälle katholischer Pfründen, der zufolge die 1874er Interkalarrechnungen und zwar die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen mit der Anerkennung der daran betheiligten Capitelsdecane, Pfründnießer oder deren Rechtsnachfolger versehen, spätestens bis 1. Juli l. J. zur Prüfung anher vorgelegt werden sollen, anmit in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe den 24. August 1875.

Katholischer Oberstiftungsrath.

J. C. e. Pr.

Manz.

Feederle.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Oberfimonswald, Decanats Freiburg (wiederholt), mit einem Einkommen von 1380 M.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Altenburg, Decanats Klettgau, mit einem Einkommen von beiläufig 2100 M. und mit der Verbindlichkeit, den Meßwein zu stellen und eine Provisoriumschuld von 65 M. 26 S für vorgeschossene Katastervermessungskosten, wozu nach Beendigung der Vermessung noch weitere Betreffnisse kommen, mit 5% zu verzinsen und durch eine jährliche Zahlung von 30 M. zu tilgen.

Mühlhausen, Decanats Engen, mit einem Einkommen von beiläufig 2600 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser zu wenden.

III.

Urberg, Decanats Waldshut (wiederholt), mit einem Einkommen von beiläufig 2500 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Tiefenbach, Decanats St. Leon, mit einem Einkommen von 1550 *M.*

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

IV.

Niedöschingen, Decanats Engen, mit einem Einkommen von beiläufig 3200 *M.*

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Kreenheinstetten, Decanats Mespkirch, präsentirten bisherigen Pfarrer Michael Burger in Pfohren wurde den 28. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Distelhausen, Decanats Landa, dem bisherigen Pfarrer Nicolaus Straub in Neckargerach verliehen und ist derselbe den 3. August investirt worden.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Großschönach, Decanats Linzgau, präsentirten bisherigen Curatieverweser Adolf Reinold in Stetten wurde den 9. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schweighausen, Decanats Lahr, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Constantin Rieg in Waltersweier wurde den 18. August l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Linzgau wurde Pfarrer Eduard Müller in Bethenbrunn zum Definitor der Regiments-Pfunden gewährt und durch Erlaß Erzb. Capitel-Vicariates vom 17. Juni l. J. Nro. 4221 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Mespkirch wurden Pfarrer Beda Hafen in Gutenstein und Pfarrer Anton Schele in Raft zu Definitoren gewählt und durch Erlaß Erzb. Capitel-Vicariates vom 29. Juli Nro. 5290 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Eudingen wurde Pfarrer Sebastian Haberstroh in Riechlinsbergen zum Decan gewählt und durch Erlaß Erzb. Capitel-Vicariates vom 5. August Nro. 4754 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Beringen wurde Pfarrer Bartholomäus Mayer in Inneringen zum Decan gewählt und mit Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 26. August l. J. Nro. 6493 bestätigt.

Mit Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 15. Juli Nro. 4913 wurde Stadtpfarrer Karl Straub in Donau-eshingen zum Religionsprüfungscommissär für das dortige Progymnasium ernannt.

Mit Erlaß Erzb. Capitels-Vicariates vom 15. Juli l. J. Nro. 4503 wurde Pfarrer Emil Eisele in Bettmaringen zum erzbischöfl. Schulinspector für das Landcapitel Stühlingen ernannt.

Sterbfälle.

Den 23. Juli: Josef Hagios, Pfarrer in Schöllbronn.

Den 20. August: Johann Weber, Definitor und Pfarrer in Iffezheim.

Den 23. August: Joh. Baptist Staiger, Pfarrer von Worblingen, † in Constanz.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem erzbischöflichen Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 12. März: Reinweber Anton Deibel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Ulm, A. Bühl.

Den 22. April: Bürger und Landwirth Gabriel Nepple als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Heinstetten.

Den 13. Mai: Hauptlehrer Josef Herbst als Organist an der Pfarrkirche in Gutenstein.

Rupert Moser als Organist an der Pfarrkirche in Menningen.

Michael Mühlbert als Mesner und Glöckner an der Filialkirche Ebingen, Pfarrei Neckarhausen.

Den 2. Juni: Hauptlehrer Otto Hitzfeld als Organist an der Pfarrkirche in Weier, Decanats Offenburg.

Hauptlehrer Konrad Bastian als Organist, Weber Victor Zink als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Kappelrodef.

Schuhmacher Johann Hänsler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Hemsbach.

Den 10. Juni: Hauptlehrer Richard Gönner als Organist an der Pfarrkirche in Kürzell.

Den 17. Juni: Hauptlehrer Josef Büchner als Organist an der Pfarrkirche in Mühlhausen.

Den 24. Juni: Donat Propst als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Allmansdorf.

Den 1. Juli: Hauptlehrer Peter Mühle als Organist, Josef Friederich als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Sasbach a. Rh.

Den 15. Juli: Hauptlehrer Anton Dextle als Organist an der Pfarrkirche in Zell a. A.

Fromme Stiftungen.

Zum Heiligenfond in Langenenslingen 75 fl. von † Pfarrer Joh. Nep. Bantle zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse.

Zum Heiligenfond in Imnau 75 fl. von der Wittve des Roman Rog, Karolina geb. Bacz, zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren Ehemann.

Zu den Münsterpfarrfond Freiburg 171 M. 43 S von † Kunigunde Emilie Dobel zu einer Anniversarmesse.

Zum Filialkirchenfond Hörschwag 102 M. 38 S von Landwirth Thaddäus Wörz zu einem Jahrtag für sich und seine † Ehefrau.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 10. April bis mit 23. August 1875.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarre pro Monat Februar und März 300 M., pro Monat April und Mai 200 M., pro Monat Juni 150 M.; Fr. Jacquot

zu einer Jahrtagsstiftung 85 M. 71 S; durch Gräfin Fanny von Rageneck 20 M. 92 S; von einem Staatsbeamten 14 M.; Fr. Thoma 4 M.; Ungenannt 1 M.

Decanat Bischofsheim: Wiffigheim 4 M. 29 S; Hochhausen 5 M. 14 S und 8 M. 57 S; Kilsheim 17 M. 14 S; Werbachhausen 37 M. 74 S.

Decanat Breisach: Ebnet 8 M. 57 S, 1 M. 30 S, 4 M. 40 S, 7 M. 11 S; Wiehre, Ungenannt 53 S; Kappel 9 M. 37 S; Breitnau 19 M.; Oberried 17 M. 14 S; Waldbau 5 M. 24 S; Biengen 12 M. 14 S; Munsingen ex voto 10 M. 29 S, Verein 4 M. 42 S und 5 M. 48 S; St. Trudpert 84 M.; Schlatt 7 M.; Krozingen 6 M.; Waltershofen 15 M.; Kirzarten 50 M.; Ebringen 18 M.; Buchenbach 27 M.; Breisach 40 S.

Decanat Bruchsal: Weingarten 8 M. 8 S; Bruchsal, durch Hrn. Beneficiumsverweser Schäfer 60 M., Stadt-

pfarrei B. M. V. 18 *M.*, Hofpfarrei 40 *M.*; Wöschbach, Gemeinde und Pfarrhaus 5 *M.*; Bretten 7 *M.*; Reuthard 3 *M.* 57 *S.*; Büchig 8 *M.*; Ubstadt 1 *M.*; Flehingen 7 *M.* 80 *S.*

Decanat Buchen: Buchen, durch Hrn. Pfr. Rochels 183 *M.* 43 *S.*; Hüngheim 7 *M.* 97 *S.*; Brezingen 24 *M.* Höpffingen 34 *M.* 32 *S.*; Windischbuch 5 *M.*; Reicholzheim 5 *M.* 37 *S.*; Pülfingen 25 *M.* 71 *S.*; Erfeld, Bonifaciusverein II. Gabe 5 *M.* 66 *S.*

Decanat Constanz: Radolfzell, durch Herrn Caplan Werber 3 *M.* 43 *S.*

Decanat Endingen: Riehlinsbergen 15 *M.*; Forchheim 8 *M.* 16 *S.*; Sasbach a. Rh. 9 *M.*

Decanat Eugen: Binningen 10 *M.*

Decanat Ettlingen: Malsch 10 *M.* 71 *S.*; Karlsruhe, durch Hrn. Stadtpfarrer Benz 122 *M.* 81 *S.*, durch Herrn Caplan Albert 4 *M.*

Decanat Freiburg: Bleibach 7 *M.*; Oberprechtal 13 *M.*

Decanat Geisingen: Kirchen 5 *M.* 40 *S.*

Decanat Gernsbach: Rastatt 9 *M.*; Lichtenthal 72 *M.* 15 *S.*; Ruppenheim 4 *M.*; Forbach 8 *M.* 12 *S.*; Muggensturm 78 *M.* 8 *S.*; Oberweier 8 *M.* 43 *S.*; Rothensfels 8 *M.*

Decanat Hegau: Horn 49 *M.* 71 *S.*; Wangen, Pfarrei 7 *M.* 37 *S.*, Hr. Pfr. Scherzinger 3 *M.*; Arlen 6 *M.* 15 *S.*; Bohlingen 17 *M.* 94 *S.*, Hr. Dec. Pfr. Pfirsig 2 *M.*, Hr. Capl. Hämmerle 3 *M.*; Gottmadingen 7 *M.*; Hilzingen, Erstcommunicanten 3 *M.* 67; Ohningen 8 *M.* 83 *S.*; Schienen 3 *M.* 30 *S.*, Hr. Definitor Früh 3 *M.*; Ueberlingen 8 *M.* 84 *S.*; Worblingen 4 *M.*

Decanat Heidelberg: abschläglich 100 *M.*

Decanat Lahr: Ringsheim 6 *M.*

Decanat Landa: Impffingen 130 *M.*, darunter 100 *M.* aus dem Nachlaß des † A. M. Eckert aus Tauberbischofsheim, dann 8 *M.* 79 *S.* von Hrn. Pfr. L. Walter in Hollersbach.

Decanat Linzgau: Ueberlingen, durch Hrn. Caplan Walf 5 *M.* 5 *S.*; Markdorf 12 *M.* 7 *S.*, Hr. Beneficiat Baur 6 *M.*; Bermatingen 6 *M.* 40 *S.*; Beuren 5 *M.*; Röhrenbach 10 *M.*; Seefeld 2 *M.*; Heiligenberg, durch Hr. Hofcaplan Martin Verlassenschaft des Herrn Pfarrers F. B. Burg von Sentenhardt nebst Zinsen 1525 *M.* 52 *S.*; Meersburg 30 *M.* 11 *S.*; Ittendorf 8 *M.*; Billasingen, Hr. Capl. Siebold 17 *M.*; Deggenhausen-Lellwangen, Opfer und persönl. Gabe 5 *M.* 6 *S.*, Bonifaciusverein 4 *M.* 94 *S.*

Decanat Meßkirch: Heinstetten, Verein 18 *M.*; Schwenningen, Verein 48 *M.* 73 *S.*; Stetten a. t. M., Verein 11 *M.* 6 *S.*; Burgweiler, Collecte 3 *M.* 43 *S.*; Göggingen Collecte 18 *M.* 50 *S.*; Gutenstein, Coll. 2 *M.* 17 *S.*, Verein 16 *M.*; Hausen i. Thl., Coll. 1 *M.* 37 *S.*; Kreenheinstetten, Coll. 4 *M.*; Krumbach, Coll. 3 *M.*; Leibertingen, Coll. 1 *M.*; Menningen, Coll. 3 *M.*, Verein 31 *M.* 15 *S.*; Rast, Coll.

2 *M.*; Sentenhardt, Coll. 3 *M.*; Sauldorf, Coll. 2 *M.*; Wornsdorf, Coll. 5 *M.* 20 *S.*; Zell a. N. 18 *M.*

Decanat Neuenburg: Ballrechten 15 *M.*; Wettelbrunn 2 *M.* 51 *S.*

Decanat Offenburg: Bühl 18 *M.* 71 *S.*; Appenweier 25 *M.* 37 *S.*

Decanat Ottersweier: Waldbulm 3 *M.* 91 *S.*; Rappelswinder 17 *M.* 14 *S.*

Decanat St. Leon: Eppingen 3 *M.*; Kronau 30 *M.* 18 *S.* und 5 *M.* 58 *S.*, aus dem Pfarrhaus 1 *M.* 77 *S.*; Malsch 73 *M.* 31 *S.*; Destringen 13 *M.* 71 *S.* und 39 *M.* 83 *S.*; Ketsch 7 *M.* 54 *S.*; Rauenberg 56 *M.* 57 *S.*; St. Leon 51 *M.* 43 *S.* und 60 *M.*; Weiher 5 *M.* 49 *S.*; Odenheim 18 *M.*; Langenbrücken 26 *M.* 43 *S.*; Roth 65 *M.* 86 *S.*; Sichtersheim 28 *M.*

Decanat Stockach: Wahlwies 5 *M.*

Decanat Triberg: Fischbach 4 *M.* 16 *S.*; Niedereschach 12 *M.*; Neukirch 5 *M.*

Decanat Billingen: Neustadt 20 *M.* 74 *S.* und 42 *M.* 20 *S.*, P. G. W. 6 *M.* 86 *S.*; Böhrenbach 63 *M.* und 30 *M.*; Heidenhofen 13 *M.* 76 *S.*; Fürstenberg 3 *M.* 4 *S.*; Göschweiler 23 *M.*; Urach 32 *M.* 80 *S.*; Pfaffenweiler 3 *M.*; Bachheim 7 *M.*; Reilsfingen 18 *M.*; Neudingen 5 *M.* 62 *S.*; Donaueschingen 30 *M.*; Pföhren 9 *M.* 76 *S.*; Hüfingen 9 *M.*; Hubertshofen 50 *S.*; Döggingen 1 *M.* 35 *S.*; Schönenbach 23 *M.* 23 *S.*; Rafen 6 *M.*

Decanat Waibstadt: Balsfeld, Collecte 34 *M.* 29 *S.*; Barga, Coll. 9 *M.*, Verein 14 *M.* 57 *S.*; Elsenz, Coll. 4 *M.* 11 *S.*, Verein 17 *M.* 14 *S.*; Dielheim, Coll. 14 *M.* 41 *S.*, Verein 62 *M.*; Hilsbach, Coll. 9 *M.* 57 *S.*, Verein 9 *M.* 9 *S.*; Mauer Coll. 8 *M.*; Mühlhausen, Coll. 10 *M.* 30 *S.*; Obergimpern, Coll. 9 *M.*, Verein 8 *M.* 57 *S.*; Rothenberg, Coll. 17 *M.*; Waibstadt, Coll. 24 *M.*, Verein 149 *M.* 14 *S.*

Decanat Waldshut: Unteralpfen 18 *M.* 20 *S.* und 22 *M.*; Görwihl 30 *M.*; Hochsal 50 *M.*

Decanat Walldürn: Schlossau 6 *M.* 14 *S.*; Hettingenbeuern 3 *M.*; Walldürn 41 *M.* 14 *S.*; Mudau 23 *M.* 49 *S.*

Decanat Weinheim: Hemsbach 8 *M.* 57 *S.*; Waldhof 1 *M.* 14 *S.* u. 1 *M.*

Decanat Wiesenthal: Säckingen 119 *M.* 70 *S.* u. 50 *M.*; Hüg 30 *M.*; Stetten, Hr. Rathschreiber Rupp 2 *M.*, Wittve Weber 3 *M.* 30 *S.*

Decanat Haigerloch: Hart 41 *M.* 49 *S.*; Trillfingen 5 *M.*

Decanat Sigmaringen: Klosterwald 5 *M.* 11 *S.*; Ablach 46 *M.* 55 *S.*; Liggersdorf 5 *M.* 10 *S.*; Hausen am Ailsb. 6 *M.* 86 *S.*; Beuron 82 *M.* 3 *S.*

Decanat Veringen: Straßberg 28 *M.* 57 *S.*

Ex. Pfarrei: St. Peter, Collecte 40 *M.* 60 *S.*

Vom Ausland: Einsiedeln, Pater Prior Idephons 17 *M.* 14 *S.*

Die Beiträge für die Väter am hl. Grab, sowie für die sittlich-verwahrlosten Kinder folgen in nächster Nummer.